

Violet

Liebe und Hass

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Seit 6 Monaten hat Harry eine Affäre mit Draco Malfoy, was für ihn nur eine Affäre ist, ist für Draco so viel mehr, nebenbei ist Harry aber auch noch mit Ginny zusammen, bis alles im Chaos endet. Liebt Harry Draco doch?, oder schlägt sein Herz nur für Ginny?

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel 1
2. Kapitel 2
3. Kapitel 2
4. Kapitel 3
5. Kapitel 4

Kapitel 1

An einem schönen Samstag Morgen, stand ein blasser blonder Junge im Slytherin Badezimmer und versuchte sein Auge mit viel Make-up zu verdecken.

Als ein schwarzhaariger Junge reinkam, der seufzte als er den Blonden sah, und ging zum Medizinsschrank, ehe er eine Flasche rausholte, und sie dem Blonden in die Hand drückte, der trank einen Schluck davon und verzog das Gesicht eklig.

„Draco, wann ist endlich Schluss damit?“, fragte der zweite Junge mit traurigen Blick

„Was meinst du Blaise?“, fragte Draco verwirrt

„Du weißt genau was ich meine, seit du mit Potter eine Affäre hast, schlägt er dich nur noch, wieso lässt du dir das gefallen?“, fragte Blaise wütend dreinschauend

„Er hat mich nicht geschlagen, ich bin hergefallen“, belog der Slytherin seinen Freund

„Natürlich, wie das letzte mal?, das letzte mal bist du im Krankenflügel, wegen 4 gebrochenen Rippen gelandet, hat er dich einmal besucht?“, antwortete Blaise noch wütender

„Er hatte viel zu tun“, erwiderte der andere genervt

„Na klar hatte er viel zu tun, weil er die ganze Zeit mir dieser kleinen Weasley rum knutschen muss“, antwortete Blaise bissig, als er den verletzten Ausdruck seines Freundes sah, entschuldigte er sich wieder leise, er wusste wie sehr Draco unter dieser Beziehung litt, und wie sehr es ihn verletzte, das Potter nicht offen zu ihrer Beziehung, wenn man das Beziehung nennen konnte, stand.

Dann gingen beide wortlos in die Große Halle, um zu frühstücken, dort konnten die Harry und seine Freunde schon erkennen, Draco schlug die Augen nieder, als er erkannte, das Harry seinen Arm um Ginny gelegt hatte, und setzte sich traurig an den Slytherintisch, und fing an zu frühstücken.

Eine halbe Stunde später waren die zwei auf dne Weg zum Zaubertränkeunterricht, als Harry und seine Freunde sich ihnen in den Weg stellten.

„Na ihr zwei Volltrotteln wie gehts den so?“, fragte Ron blöd grinsend

„Hübsches Veilchen Mlafoy“, fügte Haary fies grinsend hinzu

„Na wo ist den deine kleine Freundin Frettchen, betrügt Pansy dich jetzt schon?, kein Wunder, wer kann ein solches Abschaum wie dich schon lieben“, redete Harry weiter, als Hermine erkannte, das der Slytherinprinz, den Tränen nahe war, stieß sie Harry in die Seite.

Sie wusste mittlerweile was der Slytherin für Harry empfand, und sie wusste auch, das Harry nur mit dessen Gefühlen spielte, und deshalb tat Draco ihr sehr leid, sie sah ihn mitleidig an, als Blaise seinen bloden Freund weit von den anderen wegzerzte, und ihm dann erstmal die Tränen aus dem blassen Gesicht wischte, die jetzt über seine Wangen liefen.

„Draco, das meine ich, wieso lässt du dir das Gefallen?“, wiederholte er seine rede von heute Morgen

„Weil ich ihn liebe, und er mich, das weiß ich, er will es nur nicht offen zeigen, deshalb diese Wörter“, versuchte Draco seinen Liebhaber zu verteidigen

„Ach ja?, und wieso weinst du dann?“,

„Weil ich was ins Auge bekommen habe, los lass uns gehen, sonst kommen wir zu spät“, sagte der blonde Slytherin und merkte den Schatten nicht, der nachdem sie weg waren hinter der Wand hervor kam, dann grinste er ihnen fies hinterher, ehe er richtig Gryffendor Gemeinschaftsraum ging, und dor den anderen alles erzählte

Kapitel 2

„ Draco, das meine ich, wieso lässt du dir das Gefallen?„, wiederholte er seine rede von heute Morgen

„ Weil ich ihn liebe, und er mich, das weiß ich, er will es nur nicht offen zeigen, deshalb diese Wörter„, versuchte Draco seinen Liebhaber zu verdeutlichen

„ Ach ja?, und wieso weinst du dann?„,

„ Weil ich was ins Auge bekommen habe, los lass uns gehen, sonst kommen wir zu spät„, sagte der blonde Slytherin und merkte den Schatten nicht, der nachdem sie weg waren hinter der Wand hervor kam, dann grinste er ihnen fies hinterher, ehe er richtig Gryffendor Gemeinschaftsraum ging, und dort den anderen alles erzählte

Am nächsten Morgen im Zauberkundeunterricht, steckte Harry Draco einen Zettel in die Tasche, als Draco diesen bemerkte lächelte er sanft vor sich hin, und ging dann in den Slytherin Gemeinschaftsraum, um sich dort auf den kommenden Abend mit Harry vor zu bereiten.

Um kurz nach 8 machte er sich auf den Weg in den Raum der Wünsche.

Als er dort ankam, konnte er Harry auf einem blauen Sofa erkennen, und ging auf ihn zu, als Harry ihn bemerkte stand er auf und ging auf seinen ehemaligen Erzfeind zu, ehe er ihn an sich zog, und heftig zu küssen begann, zuerst wehrte sich Draco, dann aber gab er sich einfach Harrys Küssen hin, er wusste was passierte wenn er sich von Harry löst, Harry würde ihn wieder übel verprügeln, und darauf hatte er jetzt wirklich keine Lust, also erwiderte er den Kuss einfach.

Ein paar Minuten später lagen die beiden küssend auf dem Bett, und Harry öffnete hektisch Dracos Robe, als er es geschafft hatte, fing er Dracos Oberkörper mit Küssen zu verwöhnen, als er an Dracos Hose angelangt war, und anfang sie zu öffnen, als Draco Harry zu sich ziehen wollte, um ihn zu küssen, schwenkte Harry mit seinem Zauberstab, und Dracos Hände waren an das Bett gefesselt, dann stand Harry auf, sprach einen Zauber über sich, und schon stand er vollkommen nackt vor Draco, was diesem zum Stöhnen brachte, da er fand Harry sähe einfach nur super aus.

Dann fing Harry wieder an Draco hinauf zu küssen, als er auf den Nachttisch griff, und einen silbernen Ring aufhob, Draco beobachtete seinen Freund nur stumm, er zuckte kurz zusammen als er etwas kühles auf seinem Glied spürte, er sah verwirrt zu Harry.

„ Das ist ein Penisring, der ist dafür da, das du nicht kommen kannst, erst wenn ich ihn abnehme, kannst du abspritzen„, erklärte Harry ihm,

„ Entspann dich, es wird auch nur kurz weh tun, keine Bange, bald ist es wieder vorbei, versprochen Baby„, erklärte Harry ihm, als er ohne Gleitgel in den Bloden hart und tief endrang.

Das brachte Draco dazu schmerzlich aufzuschreien, doch Harry ließ sich davon nicht ablenken, sondern stoß immer wieder hart und fest in ihn ein.

Dann zog er sich ganz aus Draco zurück, ehe er sich erneut komplett in dem Bloden ausfüllte, und irgendwann drang er noch tiefer in Draco ein, so das der Blonde laut und schmerzhaft aufschrie, und sich unter Harry wande, und Draco biss sich fest auf die Lippen, so das er das Blut schmecken konnte, aber, so sehr schmerzte es ihn, klar Harry war noch nie sanft beim Sex gewesen, aber heute war er noch schlimmer, und noch wilder.

Plötzlich spürte er etwas tief und fest in sich, und er erkannte, das Harry noch immer in ihm war, sich aber nicht rührte, dann ohne Vorwarnung, stoß der Goldjunge so fest hinein, das Draco die Tränen kamen, und er laut schrie, daraufhin biss ihm Harry in den Bauch, so dass, das Blut seinen Bauch hinunter rannte.

. Nach einiger Zeit kam Harry heftig in seinem Lover, dann fing der Schwarhaarige an, Dracos Glied zu saugen, lecken und zu knabbern, es tat Draco schon weh nicht zu kommen, aber sein Glied wurde noch größer als Harry sich selbst berührte, dann wanderte Harrys Mund wieder zu Dracos Glied, und er fing an daran zu knabbern und zu saugen. Draco zitterte schon vor lauter Erregung.

„ Ok du musst es schaffen in mir zu sein, ehe du abspritzt, verstanden?, ich will nämlich auch noch mal

kommen,, sagte Harry scharf als Draco nickte, aber sobald Harry ihm den Ring abgenommen hat, spritzte Draco sein ganzes Sperma auf die Bettdecke, und das Liter weise.

Erst nach ca. 6 Minuten lag er völlig entspannt da, als Harry ihm eine Ohrfeige gab, und dann eine zweite, dann trat er ihm in den Bauch, bevor der Schwarhaarige sich anzog und in seinen Gemeinschaftsraum zurück ging, und einen blutenden und verletzten Draco zurück ließ, der sich vor lauter Schmerzen nicht bewegen konnte, erst nach 1 Stunde konnte er sich zwingen aufzustehen, und zurück zu gehen.

Erst kurz nach 23.00Uhr war Draco in seinem Schlafsaal angekommen, und verschwand sofort ins Badezimmer, als dort ein schwarzhaariger Junge stand, Blaise erschrok fürchterlich als er Draco sah.

„ Draco was ist passiert?,, fragte Blaise als Draco nur abwinkte

„ Du musst sofort in den Krankenflügel,, redete Blaise weiter, als Draco den Kopf schüttelte

„ Doc Draco, sieh dich doch an, du siehst scheiße aus,, erklärte Blaise lauter,

Der Blode hatte ein blaues Auge, dann einen großen blau- roten Fleck am Arm, und mit seinem Bein humpelte er auch, wahrscheinlich hatte er noch mehr Verletzungen.

Noch ehe Blaise etwas sagen konnte, verschwand Draco mühsam ins Bett, und träumte von einer schönen lieben Zukunft mit Harry,

Kapitel 2

„ Draco, das meine ich, wieso lässt du dir das Gefallen?„, wiederholte er seine rede von heute Morgen

„ Weil ich ihn liebe, und er mich, das weiß ich, er will es nur nicht offen zeigen, deshalb diese Wörter„, versuchte Draco seinen Liebhaber zu verdeutlichen

„ Ach ja?, und wieso weinst du dann?„,

„ Weil ich was ins Auge bekommen habe, los lass uns gehen, sonst kommen wir zu spät„, sagte der blonde Slytherin und merkte den Schatten nicht, der nachdem sie weg waren hinter der Wand hervor kam, dann grinste er ihnen fies hinterher, ehe er richtig Gryffendor Gemeinschaftsraum ging, und dort den anderen alles erzählte

Am nächsten Morgen im Zauberkundeunterricht, steckte Harry Draco einen Zettel in die Tasche, als Draco diesen bemerkte lächelte er sanft vor sich hin, und ging dann in den Slytherin Gemeinschaftsraum, um sich dort auf den kommenden Abend mit Harry vor zu bereiten.

Um kurz nach 8 machte er sich auf den Weg in den Raum der Wünsche.

Als er dort ankam, konnte er Harry auf einem blauen Sofa erkennen, und ging auf ihn zu, als Harry ihn bemerkte stand er auf und ging auf seinen ehemaligen Erzfeind zu, ehe er ihn an sich zog, und heftig zu küssen begann, zuerst wehrte sich Draco, dann aber gab er sich einfach Harrys Küssen hin, er wusste was passierte wenn er sich von Harry löst, Harry würde ihn wieder übel verprügeln, und darauf hatte er jetzt wirklich keine Lust, also erwiderte er den Kuss einfach.

Ein paar Minuten später lagen die beiden küssend auf dem Bett, und Harry öffnete hektisch Dracos Robe, als er es geschafft hatte, fing er Dracos Oberkörper mit Küssen zu verwöhnen, als er an Dracos Hose angelangt war, und anfang sie zu öffnen, als Draco Harry zu sich ziehen wollte, um ihn zu küssen, schwenkte Harry mit seinem Zauberstab, und Dracos Hände waren an das Bett gefesselt, dann stand Harry auf, sprach einen Zauber über sich, und schon stand er vollkommen nackt vor Draco, was diesem zum Stöhnen brachte, da er fand Harry sähe einfach nur super aus.

Dann fing Harry wieder an Draco hinauf zu küssen, als er auf den Nachttisch griff, und einen silbernen Ring aufhob, Draco beobachtete seinen Freund nur stumm, er zuckte kurz zusammen als er etwas kühles auf seinem Glied spürte, er sah verwirrt zu Harry.

„ Das ist ein Penisring, der ist dafür da, das du nicht kommen kannst, erst wenn ich ihn abnehme, kannst du abspritzen„, erklärte Harry ihm,

„ Entspann dich, es wird auch nur kurz weh tun, keine Bange, bald ist es wieder vorbei, versprochen Baby„, erklärte Harry ihm, als er ohne Gleitgel in den Bloden hart und tief endrang.

Das brachte Draco dazu schmerzlich aufzuschreien, doch Harry ließ sich davon nicht ablenken, sondern stieß immer wieder hart und fest in ihn ein.

Dann zog er sich ganz aus Draco zurück, ehe er sich erneut komplett in dem Bloden ausfüllte, und irgendwann drang er noch tiefer in Draco ein, so das der Blonde laut und schmerzhaft aufschrie, und sich unter Harry wandte, und Draco biss sich fest auf die Lippen, so das er das Blut schmecken konnte, aber, so sehr schmerzte es ihn, klar Harry war noch nie sanft beim Sex gewesen, aber heute war er noch schlimmer, und noch wilder.

Plötzlich spürte er etwas tief und fest in sich, und er erkannte, das Harry noch immer in ihm war, sich aber nicht rührte, dann ohne Vorwarnung, stieß der Goldjunge so fest hinein, das Draco die Tränen kamen, und er laut schrie, daraufhin biss ihm Harry in den Bauch, so dass, das Blut seinen Bauch hinunter rannte.

. Nach einiger Zeit kam Harry heftig in seinem Lover, dann fing der Schwarhaarige an, Dracos Glied zu saugen, lecken und zu knabbern, es tat Draco schon weh nicht zu kommen, aber sein Glied wurde noch größer als Harry sich selbst berührte, dann wanderte Harrys Mund wieder zu Dracos Glied, und er fing an daran zu knabbern und zu saugen. Draco zitterte schon vor lauter Erregung.

„ Ok du musst es schaffen in mir zu sein, ehe du abspritzt, verstanden?, ich will nämlich auch noch mal

kommen,, sagte Harry scharf als Draco nickte, aber sobald Harry ihm den Ring abgenommen hat, spritzte Draco sein ganzes Sperma auf die Bettdecke, und das Liter weise.

Erst nach ca. 6 Minuten lag er völlig entspannt da, als Harry ihm eine Ohrfeige gab, und dann eine zweite, dann trat er ihm in den Bauch, bevor der Schwarhaarige sich anzog und in seinen Gemeinschaftsraum zurück ging, und einen blutenden und verletzten Draco zurück ließ, der sich vor lauter Schmerzen nicht bewegen konnte, erst nach 1 Stunde konnte er sich zwingen aufzustehen, und zurück zu gehen.

Erst kurz nach 23.00Uhr war Draco in seinem Schlafsaal angekommen, und verschwand sofort ins Badezimmer, als dort ein schwarzhaariger Junge stand, Blaise erschrok fürchterlich als er Draco sah.

„ Draco was ist passiert?,, fragte Blaise als Draco nur abwinkte

„ Du musst sofort in den Krankenflügel,, redete Blaise weiter, als Draco den Kopf schüttelte

„ Doc Draco, sieh dich doch an, du siehst scheiße aus,, erklärte Blaise lauter,

Der Blode hatte ein blaues Auge, dann einen großen blau- roten Fleck am Arm, und mit seinem Bein humpelte er auch, wahrscheinlich hatte er noch mehr Verletzungen.

Noch ehe Blaise etwas sagen konnte, verschwand Draco mühsam ins Bett, und träumte von einer schönen lieben Zukunft mit Harry,

Kapitel 3

Sobald Draco friedlich in seinem Bett eingeschlafen war, machte Blaise sich auf den Weg in den Gryffendorturm, und klopfte dort an der fetten Dame, die emport schimpfte, sie um diese Zeit zu wecken, Blaise jedoch klopfte ausdruckslos weiter, bis eine nur mit Schlafmantel angezogene Hermine raus kam, und ihn verwirrt ansah.

„Was machst du den hier?“, fragte Hermine den sauren Slytherin

„Wo ist Potter?“,

„Im Bett, wie jeder normale Mensch um 23.45Uhr, aber ihr Slytherins seid nicht normal oder?, außerdem was willst du den von Harry?“, fragte Hermine

„Ihm alle Knochen brechen, ihn an den Haaren reißen, und zu guter letzt ihn Kastrieren“, antwortete Blaise wütend

„Wieso?, was hat er den getan?“,

„Was er getan hat?, Draco ist toat fertig, er ist erst vor einer viertel Stunde in den Schlafsaal gekommen, hat Blaue Flecken wo es nur geht, und fragt sich, was er falsch gemacht hat“, erklärte Blaise sauer

„Ach komm schon, ok ich weiß das Malfoy Harry liebt, aber übertreib nicht so Zabini“, antwortete Hermine sich die Augen reibend

„Ok komm mit, ich beweise es dir“, noch ehe Hermine etwas tun konnte, zog Blaise sie an der Hand in die Kerker, und betrat dort mit ihr den Slytherinschlafsal, woraus man lautes Schnarchen hörte, leise um die anderen nicht zu wecken, trat Blaise an ein bestimmtes Bett, und deutete mit der Hand auf den zusammen gekuschelten Draco.

Als Hermine den jungen Malfoy Sprössling sah, erschrak sie zutiefst, überall hatte der wunderschöne blasse Junge jetzt blaue Flecken, vorsichtig trat Hermine an ihn heran und besah seinen Bauch, auch dort waren überall Flecken, genauso wie an den Armen u.s.w

Hermine traten Mitleidstränen in die Augen und sie schluchzte leise, um die Jungen nicht zu wecken.

Bestimmt ging sie wieder zu Blaise, und sagte zu ihm, was er hören wollte: „ich werde mit Harry reden, so kann das nicht weiter gehen“.

Un das wollte sie gleich am nächsten Morgen erledigen, und da Harry Vertrauensschüler ist, war es kein Problem das die anderen nicht davon mitkriegen.

Und so machte Hermine sich um 9.00Uhr, da heute Samstag ist, und Harry länger schläft, auf den Weg in seiner Vertrauensschülerzimmer, wovon nur Hermine und Ron das Passwort wussten.

Eine halbe Stunde später saßen beide Gryffendors am esstisch und frühstückten, was Dobby ihnen gebracht hat.

„Harry ich muss mit dir reden“, schnitt Hermine das Thema an

„Ok, worüber?“,

„Es geht um Malfoy“, brachte Hermine heraus, und wurde von Harry zugleich unterbrochen

„hat er dich wieder beschimpft?, oder Ron?“, fragte Harry hastig, als Hermine verneinte

„Nein, es geht darum, um eure Bez.... ähm Affäre“,

„Und was ist damit?“, fragte der Schwarzehaarige ahnungslos

„Draco leidet darunter sehr

„Niemand zwingt ihn, mit mir zu machen, was wir machen, oder?“, sagte er

„Ja da hast du recht, aber er liebt dich, er liebt dich sehr, und nimmt sogar ihn kauf, verletzt zu werden, das ist Stärke, das ist Liebe Harry, und wenn du seine Liebe zurück weist, dann ist es die Entscheidung eines Jungen, aber wenn du es morgen bedauern solltest, wird es das Bedauern eines Mannes sein“, erklärte sie

„Gut, ok danke, sonst noch etwas?“, fragte er lässig

„Harry, so kann das nicht weiter gehen, er zerbricht daran, Draco geht zu grunde dabei, verstehst du?“, machte sie ihm klar, als er nickte

„Ich verstehe, du hast recht, ich hab eine Entscheidung getroffen, so kann es nicht weiter gehen“, sagte Harry entschlossen und machte sich auf den Weg zu dem Graugügigen.

Kurze Zeit später standen die beiden sich gegenüber, Dracos blauen Flecken waren noch deutlich zu sehen, obwohl er sie gut versteckt hatte.

„ Es geht darum, das es so nicht weiter gehen kann, verstehst du?,, Draco nickte lächelnd

„ Und deshalb Draco will ich dir sagen das.,,, Draco sah glücklich drein, ja beinahe verdräumt, das ist der Moment auf den er ewig gewartet hat..... oder?

„..... wir uns trennen sollten,, es scheint so, als zerplatzten alle Wünsche und Träume von Draco, und er fällt ihn ein tiefes schwarzes Loch

„ Was?, aber warum?,, fragte der inzwischen schluchzende Draco

„ Hermine meinte das es so nicht weiter gehen kann und sie hat recht, sieh dich an Draco, sieh dich an, wie du aussiehst, wie ich dich verprügle,,

„ Aber ich beschwer mich doch gar nicht Harry,, lächelte Draco ´großzügig

„ Ich liebe dich, und irgendwann wirst mich auch lieben das weiß ich,, erzählte Draco verdräumt und mit einem verliebten Glitzern

„ Draco verstehst du den nicht?, ich werde dich niemals lieben, ich liebe Ginny, und ich werde sie nach Hogwarts zu meiner Frau nehmen, wir werden Kinder haben,, erklärte Harry ruhig

„ Aber Harry das kannst du doch gar nicht wissen, vielleicht.....

„ Malfoy, Ginny ist schwanger,, brach es aus Harry heraus

Draco glaubte zu spüren wie man ihm den Boden unter den Füßen weg zog, und er konnte nicht anders als zu weinen, und zu hoffen es sei ein schlechter Scherz, aber ein Scherz

„ Es tut mir leid, aber ich werde dich nie, niemals lieben, ich liebe Ginny,,

„ Und wieso dann diese Affäre?,, fragte Draco unter Schluchzern

„ Das wars ne Wette, mit den anderen, wie lange du es aushältst, so mies behandelt zu werden,, gab Harry kleinlaut zu

Da konnte Draco nicht mehr, und rannte tränenüberströmt in den Slytherin Gemeinschaftssaal, und dann sofort in den Schlafsal.

Eine Zeit später kam Blaise dann herein, als er seinen besten Freund dann so sah.

„ Wieso Blaise?, was hast du getan?, was hast du Granger erzählt?,, fragte der Blonde weinend

„ Draco was ist passiert?,,

„ Harry hat mit mir Schluss gemacht, er liebt Ginny, Ginny ist schwanger, sie bekommen ein Baby, und Harrys Liebe gehört ihr, und hat immer ihr gehört, sie gehörte nie mir,, murmelte Draco noch, ehe er erschöpft einschlief

Kapitel 4

Die Tage zogen ins Land und Draco kam noch immer nicht mit der Trennung von Harry klar, immer wieder suchte er dessen Nähe, und wollte mit ihm reden, aber immer öfters ging Harry ihm aus dem Weg und ignorierte ihn gekonnt, währenddessen wächst Ginny's Bauch immer weiter, und Draco konnte es kaum mit ansehen wenn Harry so liebevoll mit ihr um ging.

Jetzt saß Draco mit Pansy und Blaise am See, und machte Hausaufgaben, als die beiden Slytherins Harry und seine Freunde kommen sah, sofort wollten sie Draco ins Schloss schaffen, der allerdings hatte ihr Spiel schon längst durchschaut, und ging auf den Schwarzhaarigen Jungen zu, und blieb vor ihm stehen.

„Hi..... ähm Potter könnte ich mal mit dir reden?“, fragte Draco vorsichtig seine Ex Affäre.

„Tut mir leid Malfoy, ich geb mit nicht mit blöden, hässlichen Frettchen ab“, antwortete Harry dem Blonden jetzt verletzten Junge und ging mit seinen lachenden Freunden weiter, während der Eispinz von Slytherin ihm mit Tränen in den Augen nachsah.

Am Abend saß Draco alleine in der Bibliothek und sah sich nach Zauberschriftenbücher um, als er das richtige gefunden hatte, nahm er dies glücklich lächelnd mit in den Slytherin-Gemeinschaftsraum., und las es dort durch.

Nach ca. 10 min makierte er eine alte zerknitterte Seite, und begann diesen Trank auf einem Pergament aufzuschreiben.

ca. 2 Tage später ging Draco glücklich in die große Halle, und leerte dort unbeobachtet was in den Krug von einem gewissen schwarzhaarigen Goldjungen, ehe er lächelnd zum Slytherintisch ging.

Als Harry und die anderen um 7.30 in die große Halle schritten, und Harry gierig nach dem Krug griff, sah Draco ihn gespannt und hoffend an, aber Harry stellte ihn wie immer wieder zurück, und unterhielt sich weiter mit seinen Freunden.

Als Draco 2 Stunden später enttäuscht im Unterricht von Zauberschriften saß, und gespannt darauf wartete wie Snape sie heute in 2er Gruppen einteilen würden, unterhielten sich die anderen Slytherins gespannt, als Draco's Name fiel.

„Draco Malfoy, du arbeitest mit Harry Potter“, hörte man Snape's Stimme durch den Kerker, und Harry setzte sich murrend zu dem Blonden Jungen, der traurig und enttäuscht über soviel Hass und Verachtung zur Seite blickte.

Draco wollte gerade anfangen zu arbeiten, als er eine warme Hand auf seinem Schenkel spürte, die immer weiter wandte, und dann genau in der Mitte seiner Hose zu stehen kam, dann wurde leise sein Reiferschluss geöffnet, und hinein schlupfte eine süße kleine Hand, die sein bereits stehendes Glied umfasste, Draco musste schwer ein Stöhnen unterdrücken, als diese Hand immer weiter massierte, als er etwas glitschiges hartes spürte, als er erschrocken nach unten blickte, entdeckte er eine kleine Karotte, die mit viel Gleitgel überzogen war.

Er hielt erschrocken die Luft an, als Harry die Karotte vorsichtig und unendlich langsam in Draco's After eindrang.

Draco musste ein lautes lustvolles Stöhnen unterdrücken, als Harry anfang die Karotte immer wieder rein und raus zu schieben, nach ca. 5 min kam Draco, und er sich seufzend in Harrys Hand ergoss.

Nach diesen langen 2 Stunden in dem Harry immer wieder rein zufällig Draco berührte, rannte der Blonde schnell aus dem Raum, Richtung Toilette

Er lehnte sich nach Atem schnaufend an die Wand, als er einen Arm um seine Hüfte spürte, und ihm eine ihm bekannte Stimme was ins Ohr flüsterte: „Hey, da bist du ja, ich hab dich schon gesucht, oh gott bist du scharf, großer Gott, ich verehere dich, ich bete dich an!“ voller Respekt fiel Harry vor Draco auf den Boden, als Draco erschrocken auf ihn hinab blickte, und Harry schnell wieder herauf zog.

„Nein, das wollte ich nicht, ich wollte nur das du mich liebst, und mir nicht mehr weh tust,, erklärte Draco sanft lächelnd, als Harry ihn sanft küsste, und ihn umarmte

„Keine Sorge ich werd dir nie mehr weh tun, ich liebe dich so sehr" Sanft drückte Harry den Blonden an sich, als diesem unbemerkt Tränen über die Wangen rannten

„Ich liebe dich auch, sehr sogar" murmelte Draco in Harry's Umhang, und küsste den schwarzen zärtlich auf den Nacken.

Wenn Harry diese Worte bloß ehrlich meinte, dann könnte alles so schön sein, aber leider drangen diese Wörter nur aus dem Zauber von Draco, aber wenigstens liebte Harry ihn jetzt.

Draco wollte jetzt einfach nicht dran denken, deshalb schloss er glücklich seine Augen und drückte sich noch enger an Harry, und genoss den Moment des Glückes.